



GERÜSTET FÜR DIE DSGVO

Die Open Telekom Cloud als deutsche Alternative zu US-Clouds



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

AGENDA

01 Cloud als Fundament für die Digitalisierung

02 Vielfalt der Cloud-Lösungen – „One size fits all“ ist eine Illusion

03 Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

04 Open Telekom Cloud als Lösung im Kontext der EU-DSGVO

CLOUD ALS FUNDAMENT FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Privates Umfeld

- Bücher
- Fotos
- Kommunikation



Notwendigkeit der Digitalisierung

- Durchgängig digitale Geschäftsprozesse
- Skalierungspotenzial
- Innovationsfähigkeit
- Wettbewerbsdruck



Geschäftliches Umfeld

- Kollaborationswerkzeuge
- Planungs- und Steuerungssysteme
- Robotersysteme



Herausforderungen

- Statische/veraltete IT
- Verfügbarkeit und Bereitstellungsgeschwindigkeit von IT-Services



CLOUD ALS FUNDAMENT FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Skalierbarkeit und Verfügbarkeit

- Möglichkeit mit IT-Anforderungen zu wachsen
- Gesenktes Risiko bei experimentellen IT-Projekten
- Schnelle Reaktion auf Ressourcenanforderungen & Marktveränderungen



Kostenvorteile

- Flexible Preismodelle
- CapEx → OpEx



Konnektivität

- Ortsunabhängiger Datenzugriff
- Zentralisierte Steuerungssysteme



VIELFALT DER CLOUD-LÖSUNGEN

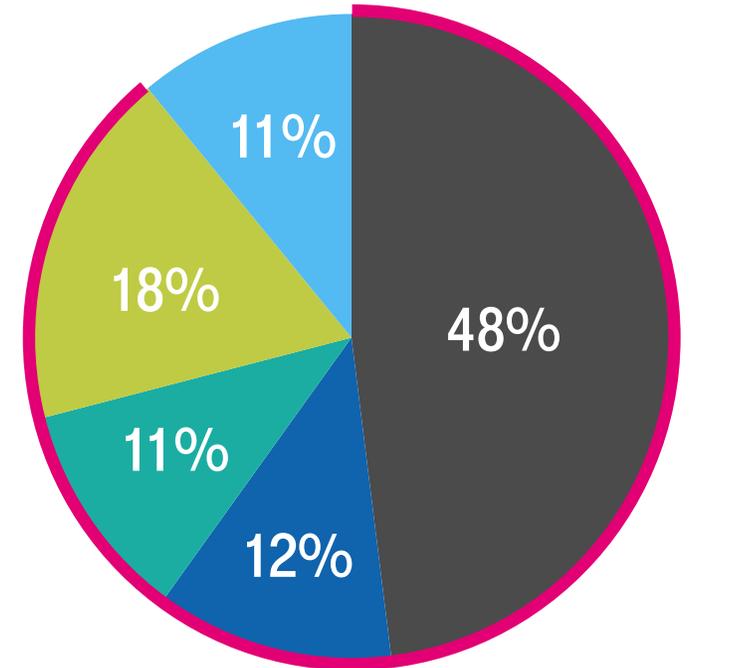
„ONE SIZE FITS ALL“ IST EINE ILLUSION

**89% DER FIRMEN
NUTZEN BEREITS
MULTI-CLOUD**

Quelle: Forrester's Global Business Technographics®
Infrastructure Survey, 2016

- Die **eine** Cloud als Problemlöser gibt es nicht
- Unterschiede zwischen den Cloud-Lösungen
 - Schnittstellen-Support als Basis für Automation
 - Geografische Verfügbarkeit
 - Latenz
 - Ökosysteme der Cloud-Plattformen
 - Preispunkte einzelner Services
- Gewährleistung von Datenschutz

**Kunden entwickeln sich in
Richtung Multi-Cloud**



Ein Anbieter

Drei Anbieter

Fünf oder
mehr Anbieter

Zwei Anbieter

Vier Anbieter

DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

WESENTLICHE ZIELE



Harmonisierung

- Verordnung
- Marktortprinzip

Effektivität

- Accountability
- Rechte der Betroffenen/Transparenz
- Privacy Impact Assessment
- Privacy by Design/by Default

DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

ANWENDBARKEIT



ACHTUNG:
ePrivacy-
Verordnung,
Bundesdaten-
schutzgesetz!

Die Verordnung ist in Gänze und **direkt anwendbar**.

Sie gilt **für alle Verarbeitungen** zum Anwendungszeitpunkt.

Entscheidungen von Kommission/Aufsichtsbehörden bleiben bestehen, soweit sie nicht aufgehoben, geändert oder ersetzt werden.

DSGVO hat immer **Vorrang**, soweit Regelungsbereich reicht.

Ausnahmen **Öffnungsklauseln**, insbesondere

- Regelungen im Bereich der elektronischen Kommunikation (TKG ,TMG).
- inhaltliche Ausgestaltung des Beschäftigtendatenschutzes.

DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

ÜBERBLICK DER THEMEN



Grundsätze der Datenverarbeitung

- Gesetzliche Grundlagen
- Weiterverarbeitung
- Einwilligung
- (ePrivacy)

Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter

- Haftung
- Dokumentation
- Vertrag
- Verzeichnisse

Rechte des Einzelnen

- Transparenz
- Auskunft
- Profiling
- Datenportabilität
- Recht auf Löschung

Internationaler Datentransfer (Beispiel)

- Verbindliche interne Datenschutzvorschriften
- Zertifizierung
- Allg. neue Regelungen

Datenschutzfolgenabschätzung

- PSA

Sanktionen – zwei Level

10 Mio./20 Mio. € bzw. 2%/4% des weltweiten jährlichen Umsatzes des Unternehmens

Technische Aspekte/Sicherheit

- Privacy by Design/ by Default
- Pseudonymisierung
- Sicherheit
- TOMs

Öffnungsklauseln (Beispiel)

- Mitarbeiterdaten
- Gesundheitsdaten
- Daten für Wissenschaft

CLOUD COMPUTING – RECHTLICHE THEMEN



Datenschutz

IT-Sicherheit



Compliance

**VIRTUALISIERUNG/
CLOUD COMPUTING**

Vertragsrecht



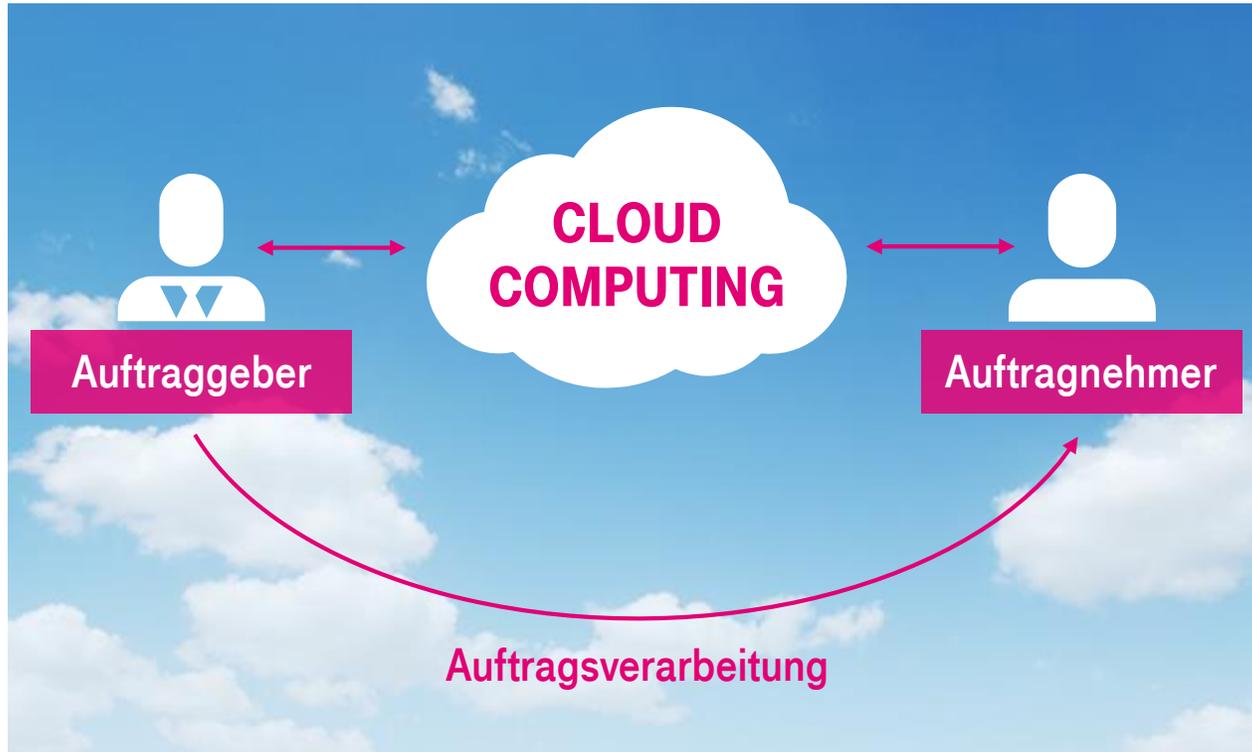
Mitbestimmung

Lizenzfragen



CLOUD COMPUTING – DATENSCHUTZASPEKTE

Aktuelle Trends in der IT



- Verantwortung für ordnungsgemäße Datenverarbeitung
- Rechtsgrundlage
- Weisungen des Auftraggebers
- Technische/organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz
- Kontrolle des Auftraggebers
- Transparenz- und Trennungsgebot

CLOUD COMPUTING – DATENSCHUTZASPEKTE

UNSICHERE DRITTSTAATEN



**WO (IN WELCHEM LAND) WERDEN
DIE DATEN GESPEICHERT?**

**VON WO AUS (VON WELCHEM LAND AUS)
WIRD AUF DIE DATEN ZUGEGRIFFEN?**

Nach DSGVO ist die Verarbeitung (Art. 4(2) DSGVO) personenbezogener Daten in Ländern untersagt, die nicht über ein (der EU) vergleichbares Datenschutzniveau (Beschluss nach Art. 45(3) DSGVO) verfügen.

Legitimation einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten in „Drittstaaten“

- Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (u. a. Schweiz, Argentinien, Kanada, Israel)
- Binding Corporate Rules
- EU-Standardvertragsklauseln
- Datentransfer mit USA ist über „Safe Harbor Principles“ nicht mehr möglich; sie wurde durch die Nachfolgeregelung „Privacy Shield“ ersetzt

CLOUD COMPUTING – DATENSCHUTZASPEKTE

BEHÖRDENZUGRIFFE



Viele Verantwortliche haben **Angst, dass die NSA die Daten abgreift** bzw. sich zu diesen **Zugang verschafft**. Zwar widersprechen solche Eingriffe meist europäischen rechtlichen Vorgaben, befinden sich allerdings im Einklang mit der amerikanischen Rechtslage.

Es gibt inzwischen **sich widersprechende Rechtsprechung in den USA**, ob ein E-Mail-Anbieter den Inhalt von E-Mails an Sicherheitsbehörden aufgrund des Stored Communications Act herausgeben muss.

Im Falle Microsoft hat ein Gericht festgestellt, dass **Microsoft Daten, die in Irland gespeichert sind, nicht herausgeben muss**. **Bei Google**, kam ein anderes Gericht zu der **gegenteiligen Auffassung** und hat die Herausgabe angeordnet.

Hier ist die **Rechtsgrundlage** „nur“ der **Stored Communications Act**, der vor ordentlichen Gerichten verhandelt wird.

TREUHANDMODELL MICROSOFT CLOUD GERMANY



T-Systems agiert als sogenannter **Datentreuhänder**. Als Datentreuhänder führt T-Systems alle Operationen aus, die Remote-Zugang zu den Kundendaten oder Zugang zu der Infrastruktur mit den Kundendaten erfordern.



Bei technischen Problemen, die nicht durch den Treuhänder selbst gelöst werden können, kann Microsoft – **nur mit Erlaubnis des Datentreuhänders T-Systems** – für Wartungen oder zur Störungsbeseitigung auf die Kundendaten zugreifen. Der Zugang wird von T-Systems **lediglich für kurze Zeit** gewährt, eng überwacht und – sobald der Zugang nicht mehr benötigt wird – wieder beendet.



Microsoft hat **keinen dauerhaften Zugang** zu den Kundendaten und auch kein dauerhaftes Recht, Zugang zu den Kundendaten zu erteilen. Microsoft kann sich **nicht eigenständig auf die Server aufschalten**, auf denen die Kundendaten lagern.



CLOUD COMPUTING – DATENSCHUTZASPEKTE

PARADIGMENWECHSEL

KLASSISCHE AUFTRAGSVERARBEITUNG

Welcher Anbieter erfüllt meine individuellen Anforderungen am besten?

Individuell gestaltete Lösung

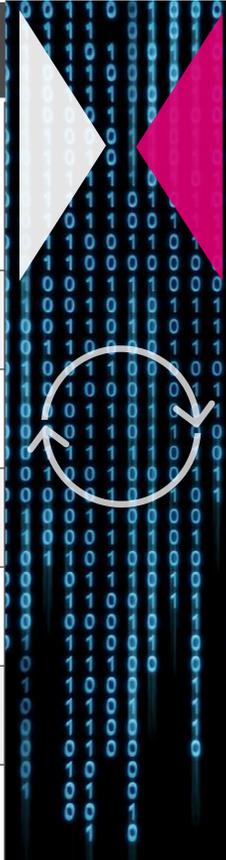
Erfüllung sämtlicher Anforderungen

Individuelle Kontrollrechte

Umfangreiche Nachweise, vertraglich vereinbart

Einfluss auf Verarbeitungsstandorte

Sicherheit vs. Anforderungen



AUFTRAGSVERARBEITUNG IN DER CLOUD

Welches Angebot kommt meinen Anforderungen am nächsten?

Allgemein gestaltete Lösung

Erfüllung bestimmter Anforderungen

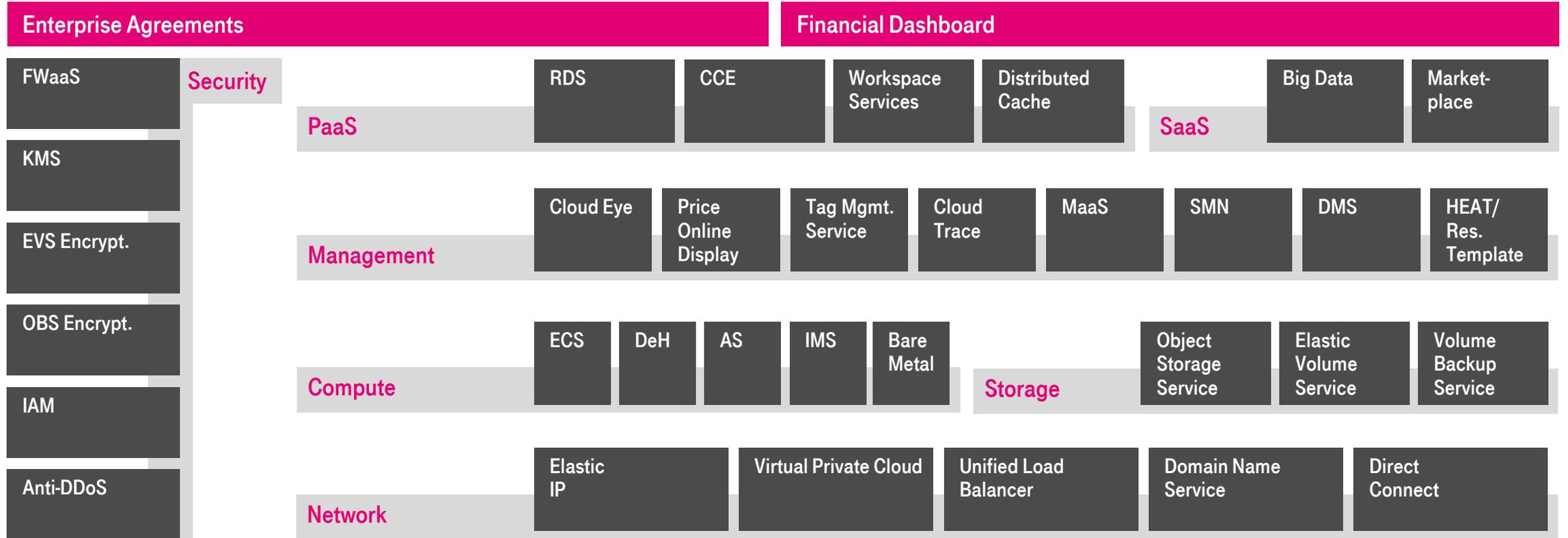
Kontrollrechte als Ausnahme

Nachweise in Form von Zertifikaten

Kein bzw. geringer Einfluss auf Verarbeitungsstandorte

Funktion vs. Anforderungen

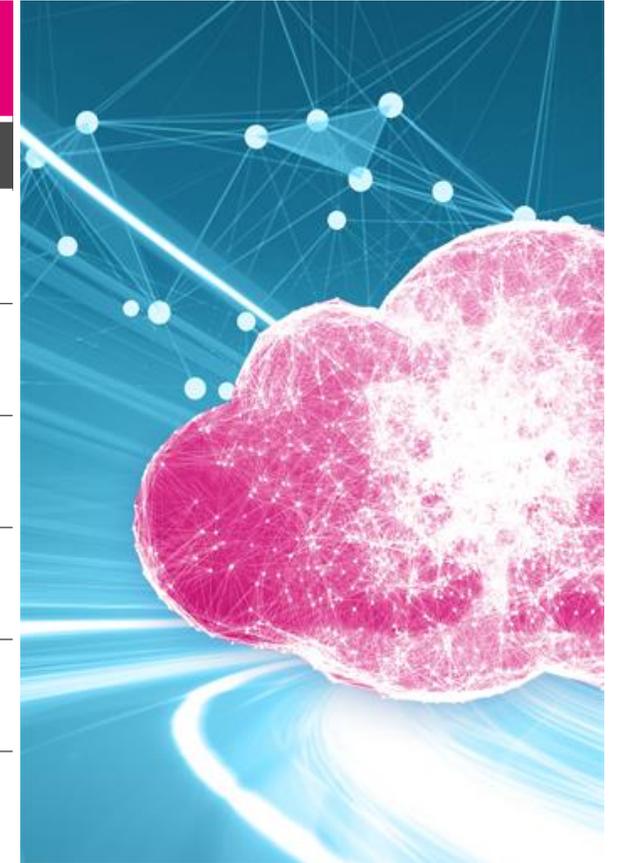
OPEN TELEKOM CLOUD FEATURES



ECS = Elastic Cloud Server, DeH = Dedicated Host, AS= Auto Scaling, IMS = Image Mgmt System
 KMS = Key Mgmt System, MaaS = Migration aaS, SMN = SimpleMessage Notification, DMS = Distributed Message Service

OPEN TELEKOM CLOUD FLAVORS

	Comp I	Comp II	Gen Purpose	Mem Opt
VCPU	RAM/GB			
1	1	2	4	8
2	2	4	8	16
4	4	8	16	32
8	8	16	32	64
16	16	32	64	128
32	32	64	128	—



OPEN TELEKOM CLOUD FLAVORS

	High Performance	GPU	Workspace	Disk intensive	Large Memory
VCPU	RAM/GB + additional resources				
2	4, 8, 16		4		
4	8, 16, 32	8 + vGPU	8 (+1 vGPU)	32 + 5,4 TB	128
6			16		
8	16, 32, 64	16 + vGPU 64 + GPU (pass through)	16 + vGPU	64 + 10,8 TB	128/256
12	128, 256				256
16	32, 64, 128			128 + 21,6 TB	470
18					445
32	64, 128, 256				940
36				256 + 43,2 TB	890



OPEN TELEKOM CLOUD

BENEFITS

MARKT UND KUNDEN- ERWARTUNGEN IM WANDEL

Nachfrage nach
dynamischer IT steigt.

Public IaaS als Antwort!
(Computing, Storage,
Netzwerk, Management)



Sicher



- Datenschutz laut deutschem Recht
- Für Enterprise-Bedürfnisse

Einfach



- Schneller Zugang
- Support/Starthilfe
- Einfach zu nutzen

Günstig



- Beste Preise
- CapEx/OpEx-Umwandlung für IT-Infrastrukturen

Offen



- OpenStack-API
- Kein Vendor Lock-in
- Einfach integrierbar



OPEN TELEKOM CLOUD

PREISMODELLE

Open Telekom Cloud Open Elastic



- Sie zahlen nur für Ressourcen, die Sie nutzen
- Abrechnung nach Stundentarifen
(akkumuliert über einen Monat)

**DYNAMISCHE KOSTEN
FÜR HOHE IT-FLEXIBILITÄT**

Open Telekom Cloud Reserved



- Reservierte Instanzen für ausgewählte Konfigurationen
- Vertragsdauer 12, 24 oder 36 Monate
- Monatliche Zahlung/Upfront

**DISCOUNTS
FÜR LANGFRISTIGEN EINSATZ**

OPEN TELEKOM CLOUD IM KONTEXT DER EU-DSGVO



- Hochsicherheitsstandort
- Gesamtfläche 40.000 m²
ca. 6.000 m² reine IT-Fläche
- Nahezu baugleich zu Biere
- Primäres Mainframe-RZ – geschütztes Areal mit entsprechenden Sicherheits-einrichtungen

- Hochsicherheitsstandort
- Gesamtfläche 36.000 m²
ca. 9.000 m² reine IT Fläche
- Data Center 2020 mit modernster, umweltfreundlicher Technologie

Management erfolgt ausschließlich durch Deutsche Telekom bzw. T-Systems

Zertifizierungen

- ISO 27001 – Information Security
- ISO 27017/18 – Sicherheit & Datenschutz in der Cloud
- TÜV Trusted Cloud Service
- CSA STAR level 2
- TCDP 1.0
- BSI C5 – Testat





The Official Microsoft Blog

News & Perspectives

Privacy authorities across Europe approve Microsoft's cloud commitments

Rate this article ★★★★★

 Jeffrey Meisner April 10, 2014

 Share 0  0  1  0

*The following post is from **Brad Smith, General Counsel and Executive Vice President of Legal and Corporate Affairs at Microsoft.***

This is an important week for the protection of our customers' privacy. The European Union's data protection authorities have found that Microsoft's enterprise cloud contracts meet the high standards of EU privacy law. This ensures that our customers can use Microsoft services to move data freely through our cloud from Europe to the rest of the world. Building on this approval, we will now take proactive steps to expand these legal protections to benefit all of our enterprise customers.



ARTICLE 29 Data Protection Working Party

Ref. Ares(2014)1033870 - 02/04/2014



Brussels, 2 April 2014

Ms Dorothee Belz
Associate General Counsel
Legal and Corporate Affairs
Microsoft EMEA

By email: Dorothee.Belz@Microsoft.com

Dear Ms Dorothee Belz,

The EU Data Protection Authorities have analyzed the reply of Microsoft (email sent by Jean Gonié on 6th February 2014) relating to a new version of the *Enterprise Enrollment Addendum Microsoft Online Services Data Processing Agreement* (hereinafter, "MS Agreement") and its **Annex I "Standard Contractual Clauses (processors)"** (Commission Decision 2010/87/EU).

They concluded that the MS Agreement, as it will be modified by Microsoft, will be in line with Standard Contractual Clause 2010/87/EU, and should therefore not be considered as "ad hoc" clauses. In practice, this will reduce the number of national authorizations required to allow the international transfer of data (depending on the national legislation).

The analysis covers the engagements reflected in the model clauses 2010/87/EU but not its **Appendixes** (description of the transfers of data and of the technical and organizational security measures implemented by the data importer). According to usual implementation of the model clauses, these **Appendixes** need to be completed by Microsoft and its clients when signing the contract and may be analyzed separately by the Data Protection Authorities.

The Working Party thanks Microsoft for the constructive collaboration that leads to these positive conclusions.

A copy of this letter is sent to Ms Le Bail, Director General of the Justice DG as well as to Mr Robert Madelin, Director General of the Information Society and Media DG of the European Commission.

Yours sincerely,

On behalf of the Article 29 Working Party,

Isabelle FALQUE-PIERROTIN
Chairwoman

AKTUELLE SITUATION EU STANDARD CONTRACTUAL CLAUSES

MAX SCHREMS VS. FACEBOOK

Gerichtsentscheidung vom 03.10.2017

Standard Contractual Clauses müssen durch den Europäischen Gerichtshof überprüft werden.

Voraussichtliche Dauer: Eineinhalb Jahre.

Die Datenverarbeitung in den USA insbesondere die – nach europäischem Verständnis – zu weit gehende und z. T. undifferenzierte und massenhafte Überwachung könnten nach Auffassung des Gerichts Grundrechte europäischer Bürger verletzen.

“

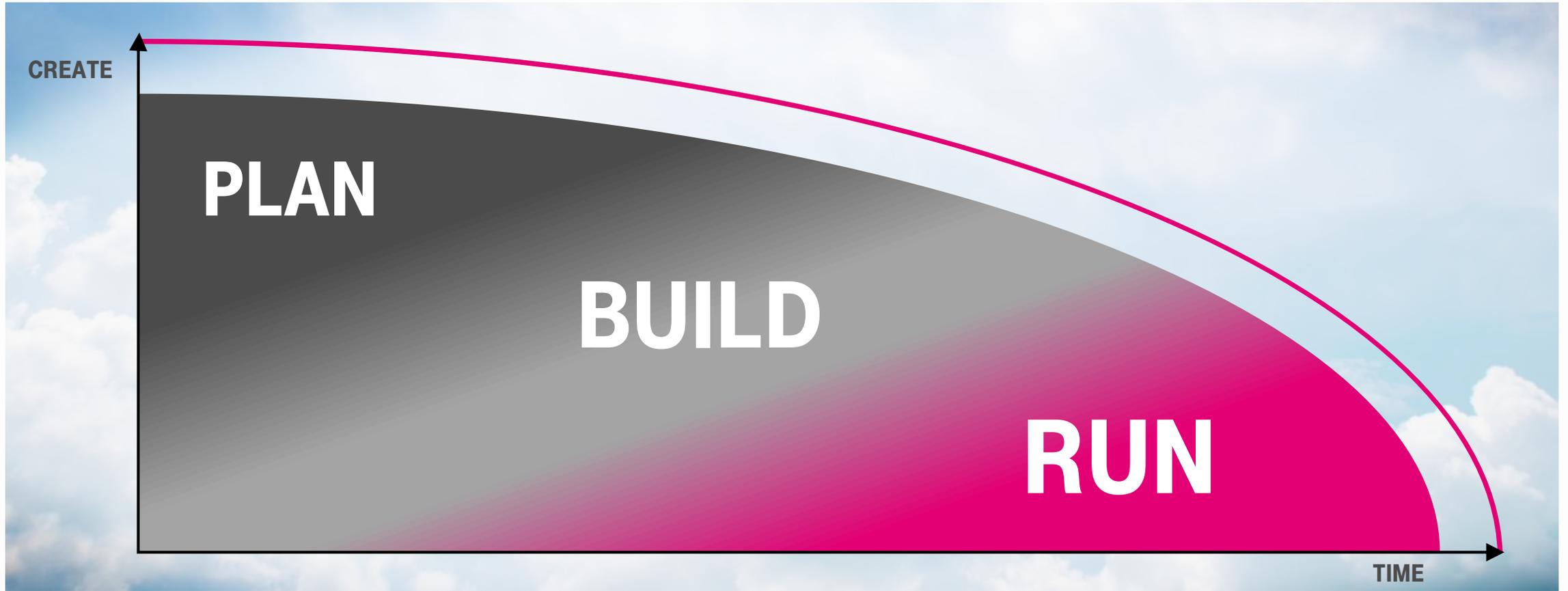
In simple terms, US law requires Facebook to help the NSA with mass surveillance and EU law prohibits just that. As Facebook is subject to both jurisdictions, they got themselves in a legal dilemma that they cannot possibly solve in the long run.

MAX SCHREMS

”

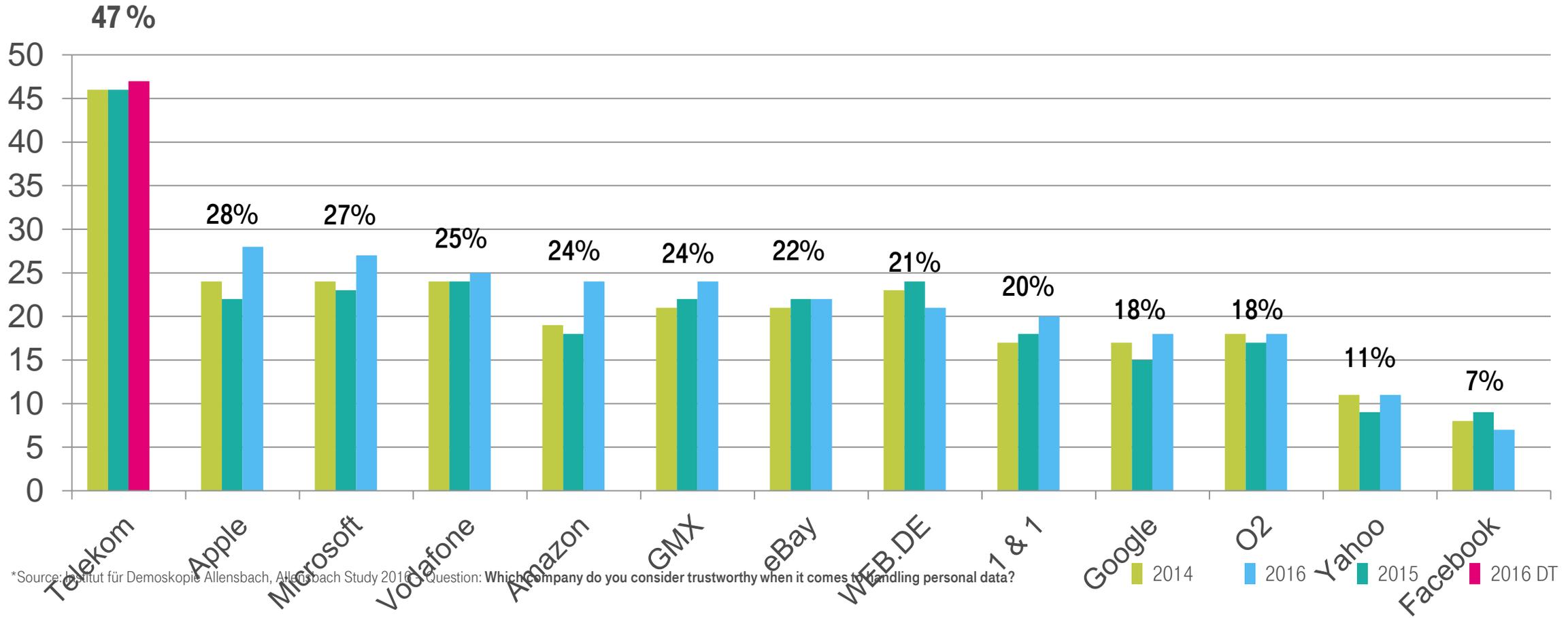
Foto: extrajournal.net

GRUNDBEDINGUNG FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG



DEUTSCHE TELEKOM

MOST TRUSTED INTERNET AND MOBILE BRAND*



*Source: Institut für Demoskopie Allensbach, Allensbach Study 2016. Question: Which company do you consider trustworthy when it comes to handling personal data?

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**



LINKS ZU WEITERFÜHRENDEN INFORMATIONEN

Privacy & Security Assessment (PSA), incl Link zum Download der Securityanforderungen:

<https://www.telekom.com/de/verantwortung/datenschutz-und-datensicherheit/sicherheit/sicherheit/privacy-and-security-assessment-verfahren-342724>

Binding Interpretations zur Umsetzung der DSGVO:

<https://www.telekom.com/de/verantwortung/datenschutz-und-datensicherheit/archiv-datenschutznews/news/eu-datenschutz-einheitlich-interpretiert-481772>

Binding Corporate Rules Privacy

<https://www.telekom.com/resource/blob/308848/a5b240da398da5160daf834bd2f12268/dl-141021-bcrp-data.pdf>

Cloud Portal der Deutschen Telekom

<https://www.cloud.telekom.de/>